

So denket fest und gut und wahr
 Ein echter Sachse immerdar,
 Wer nicht zu diesen sich gesellt,
 Mag ziehen in die neue Welt.
 Dresden, am 12. März 1832.

Georg Hilaris.

Der polnische Phojon.

(Fortsetzung.)

Es war die Zeit gekommen, in welcher Kosciuszko Alles zusammenfassen mußte, was Natur, Wissenschaft und Erfahrung seinem Geiste als Feldherrn wie als Staatsmann Außerordentliches angeeignet hatte; er mußte die rasche Kühnheit mit großer Besonnenheit, die glühende Kampflust mit eiserner Ausdauer verbinden; er mußte in der immer kritischer werdenden Lage dem Staate jetzt Alles seyn, wenn er ihn retten wollte, denn des Feindes verbündete Streitkräfte drängten nach Warschau hin, um dort blutige Rache für die Tage vor Ostern zu nehmen und das neu gesiftete Reich in Trümmer zu begraben.

In Eilmärschen, unter steten Vorpostengefechten mit wechselndem Glücke, war es ihm gelungen, den Feinden zuvorzukommen und die Residenz zu erreichen. Vom begeisterten Jubelrufe des leichtbewegten Volkes empfangen, besetzte der Oberfeldherr die seit Ostern errichteten neuen Befestigungswerke, und sein thätiger, umfassender Geist säumte jetzt nicht, Alles aufzubieten, um dem gewaltigen Dämon des Geschickes, dem die Republik zu erliegen drohte, kräftig zu trotzen. Europa wendete in gespannter Erwartung seine Blicke nach der Weichsel hin, wo der außerordentliche Mann in der bangen, entscheidenden Katastrophe, die sich hier für seine Vaterlandsache zu entwickeln schien, die großen Ansprüche rechtfertigen sollte, welche sein Volk an ihn machte.

Er war überall, über sah und durchdachte Alles mit seltenem Scharfblick und vollführte Alles mit energischer Entschlossenheit. Unter seiner Anordnung, in seiner Nähe that der Enthusiasmus Wunder. Alles eilte an die Schanzen, um unter dem hochgefeierten Helden an ihnen zu arbeiten, welche mehre zusammenhängende Lager mit der Hauptstadt verbinden sollten. Vornehme und Geringe jedes Alters und Standes, ganze Corps und Familien, Mönche und Juden, Senatoren und Handwerker wetteiferten im Aufwerfen der Bollwerke. Selbst eine Anzahl Frauen und Mädchen hohen und niederen Standes zogen unter kriege-

rischer Muth *) hinaus, um an der Arbeit Theil zu nehmen. Ihnen voraus ritt als Anführerin die schöne Ehekla im blinkenden Waffenschmucke. Es gewährte ihrem für das Vaterland heißglühenden Herzen eine süße Genugthuung, an diesen öffentlichen Handlungen, welche ein so reiner, einträchtiger Geist beseeelte, Theil zu nehmen und den Enthusiasmus mit anregen zu helfen, der an den höchsten Stufen des bedrängten polnischen Freiheittempels selbst die zarten Hände der Frauen zu ähnlicher kriegerischer Thätigkeit verband, wie einst das unglückliche Karthago sie zur Zeit der letzten verzweifelten Nothwehr bei dem schwächeren Geschlechte gefunden hatte; — sie suchte dabei ein heimliches Gefühl zu beschämen, das sie der verrätherischen Liebe zu Einem der Vaterlandsfeinde anklagte. Ach, es war ja nur der Eine, der so gut, so treu, so männlich war, daß für ihn die tiefe, heilige Naturstimme der Liebe den bitteren Haß zu gewältigen vermochte, der auch in dem sanften Mädchenbusen gegen den russischen Krieger entstand, der den heiligen Altar ihres Jugendlandes umstürzen helfen sollte.

Überall erklangen Waffen, überall ward die ungeheuerste Anstrengung, die festeste Entschlossenheit sichtbar, jenen Altar zu schützen, oder sich unter seinen Trümmern zu begraben; der Volkgeist umklammerte mit gewaltigen Armen das hohe Ideal einer neuen, ruhmwürdigen Zukunft, jeder Nebengedanke verschwand wie Sternenlicht vor der Sonne, und je näher die Riesengestalt der Gefahr heranschritt, desto lauter und inniger wurde die Begeisterung, mit ihr den großen Kampf um Glanz und Macht zu bestehen.

Die Verbündeten standen vor Kosciuszko's Lagerwällen, welche mit eben so großem Kriegertalent aufgeführt als von dem außerordentlichsten Muth ihrer Vertheidiger geschützt waren. Aber auch die bewährte preussische Tapferkeit durfte sich kühn entgegenstellen, und der Sturm begann. Die Schanzenfirmen rötheten sich mit dem Blute von Tausenden, aber neue Bataillone rückten in geschlossenen Gliedern gegen die mörderischen Mauern; — furchtbar dröhnen die Schlachstimmen über die Ebene, das Bayonnett wüthet, der kühne Angriff findet den heldenmüthigsten Widerstand, aber dennoch werden die Belagerer endlich von mehren Schanzen Meister. Lebendiger dringen sie gegen das Herz der polnischen Heldenkräfte, aber wüthender, glühender werden sie zurückgeworfen, und Kosciuszko's besonnene Thätigkeit vernichtete, was

*) Polit. Journal (1794), VI. 626.